

Von Data Zero zum Data Hero in vier Wochen

Die Henri-Nannen-Schule bietet erstmals einen **mehrwöchigen Intensivkurs für Datenjournalismus** an. Die Disziplin gewinnt rasant an Relevanz. Aufgrund des großen Erfolgs beim Publikum wollen viele Medien datenjournalistische Angebote gründen oder sie stärken – doch es mangelt häufig an den notwendigen Skills.

Viele Datenjournalist:innen haben ihre Fähigkeiten durch jahrelanges Training on the Job erlangt. Bislang fehlt an den deutschsprachigen Journalistenschulen die Möglichkeit, sich in einem praktisch orientierten **Seminar das grundlegende Rüstzeug** des Datenjournalismus anzueignen.

Diese Lücke möchte der vierwöchige **Intensivkurs „Data Heroes“** der Henri-Nannen-Schule schließen. Er findet vom **18. Januar bis zum 12. Februar 2027 in Hamburg** statt. Der Kurs richtet sich an deutschsprachige Journalist:innen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bereits Erfahrung mit Daten haben. Es zählt allein die Motivation, sich intensiv mit der Materie befassen zu wollen.

Ziel des Kurses ist es, eine **tiefe Datenkompetenz** zu entwickeln und **Grundkenntnisse des Programmierens** zu erlernen. Die Teilnehmer:innen wissen anschließend, mit welchen Techniken und Ansätzen sie eine Recherche angehen und ein Datenprojekt umsetzen. Und sie können mit ihrem Wissen als Multiplikatoren in ihren Heimatredaktionen fungieren.

Renommierte Datenjournalist:innen zeigen im Rahmen des Seminars, welche Techniken und Kniffe in der Praxis wirklich wichtig sind, wo es versteckte Datenschätze gibt und wie man aus Datenrecherchen packende Geschichten macht – auch für Bewegtbild und Social Media.

Das Seminar ist von Beginn an auf die **Umsetzung eines eigenen Projekts** ausgerichtet, so dass sich das Erlernte am konkreten Beispiel ausprobieren lässt.

Neben den Dozent:innen begleiten Mentor:innen die Teilnehmenden bei ihrem Projekt. Mit dabei sind unter anderen **Julius Tröger** (Leiter Team Daten und Visualisierung, DIE ZEIT), **Elisa Harlan** (Leiterin SWR Data Lab) und **Matthias Stahl** (Ressortleiter Daten & Visualisierungen, DER SPIEGEL).

„Datenkompetenz wird in Redaktionen immer wichtiger – doch viele lernen sie über Jahre nebenbei. Data Heroes bietet einen strukturierten, intensiven Einstieg: von Daten verstehen und bereinigen bis zur Umsetzung eines eigenen Projekts. Das Ergebnis ist nicht nur Tool-Wissen, sondern journalistisches Handwerk.“

*Matthias Stahl, Leiter Daten
und Visualisierung, DER
SPIEGEL*

Übersicht der Themen im Intensivkurs

- Datenbearbeitung mit Tabellenprogrammen
- Datenvisualisierung mit Datawrapper
- Visueller Journalismus und Storytelling
- Intensivtage Programmieren mit Python
 - Daten bereinigen, umwandeln und analysieren
 - Komplexe Datenpipelines
 - Scraping und APIs
- Intensivtag Datenvisualisierung
 - Basics der Visualisierung
 - Datawrapper optimieren
 - Daten mit Python visuell auswerten
- Geodaten verarbeiten und auswerten
- Projektmanagement bei großen Datenrecherchen
- Als Datenjournalist mit KI arbeiten
- Vibe Coding, z.B. Prototypen mit KI erstellen
- Eigene Umsetzung von interaktiven Formaten (z.B. Scrollytelling)
- Daten in Audio, Bewegtbild und Social Media

„Daten sind überall in der Welt. Und jeden Tag mehr. Es braucht mehr Menschen im Journalismus, die die Angst vor Zahlen verlieren. Sie brauchen (technische) Werkzeuge, um diese Daten einzuordnen, zu analysieren und zu visualisieren.“

*Elisa Harlan,
Team Lead SWR Data Lab*

Fragen und Antworten

Muss ich vorher schon programmieren können?

Nein, das lernst du Schritt für Schritt. Es wird aber vorbereitende Online-Tutorials geben, damit alle Teilnehmer:innen zum Start des Kurses bestimmte Grundlagen beherrschen, dazu gehören etwa der Umgang mit Excel und ein Überblick über verschiedene Datentypen (z.B. Geodaten, Bewegungsdaten, Umweltdaten).

Richtet sich der Kurs nur an Redakteurinnen und Redakteure?

Nein, angesprochen sind Volos, Freie und Redakteur:innen gleichermaßen. Egal, ob sie derzeit als Autor:innen, Infografiker:innen oder in anderen journalistischen Disziplinen unterwegs sind. Allerdings wenden sich die Kurse der Henri-Nannen-Schule nur an professionelle Journalistinnen und Journalisten oder Menschen, die glaubhaft diesen Beruf anstreben. Beschäftigten der PR- und Kommunikationsbranche können wir keine Plätze anbieten.

Wie ist der Kurs aufgebaut?

Jede Woche hat einen Schwerpunkt:

- 1. Woche: grundsätzliches Verständnis von Daten im Journalismus
- 2. Woche: intensive Beschäftigung mit Programmieren
- 3. Woche: Storytelling und journalistische Nutzung von KI
- 4. Woche: Fertigstellung und Präsentation der Projekte

Wie ist der Tagesablauf?

Häufig beginnt der Tag mit einer einstündigen Praxisübung, um das frisch Erlernte anzuwenden. Danach folgen Unterrichtseinheiten mit erfahrenen Trainer:innen. Dabei achten wir darauf, dass sich Theorie und Anwendung abwechseln, um den Lerneffekt zu maximieren.

Wann beginnt der Kurs? Wie lange dauert er?

Der Kurs findet vom 18. Januar bis zum 12. Februar 2027 statt – vier Wochen in Vollzeit. Der Unterricht findet regulär von 9 bis 17 Uhr statt. Mindestens einmal in der Woche laden wir im Anschluss einen Abendgast aus der Branche zu einer Art Kamingespräch ohne Kamin ein. Sie oder er erzählt im vertraulichen Rahmen von der eigenen Arbeit und dem Berufsweg. Nicht auszuschließen ist, dass für die Teilnehmer:innen auch weitere Abend- oder Wochenendeinsätze hinzukommen, denn erfahrungsgemäß sind der Ehrgeiz und die Freude daran, das eigene Projekt voranzutreiben, einfach zu groß.

Wo findet der Kurs statt?

In den Räumen der Henri-Nannen-Schule in der Hamburger Hafencity, Koreastraße 7.

„Daten bereichern Recherchen und ermöglichen ganz neue Zugänge. Das dafür notwendige Handwerk mag anspruchsvoll wirken, aber es lässt sich durchaus erlernen – im Idealfall fokussiert und systematisch, mit viel Expertise aus der Praxis und anhand eigener Projekte.“

*Christina Elmer,
Professorin für
Datenjournalismus, Uni
Dortmund*

Kann ich auch hybrid teilnehmen?

Leider nein, da die Teilnehmer:innen vor Ort in kleinen Gruppen zusammenarbeiten werden.

Benötige ich besonderes technisches Equipment?

Du brauchst lediglich einen Laptop mit einer handelsüblichen Ausstattung. Da im Rahmen des Seminars kostenlose Software installiert wird, solltest Du idealerweise Admin-Rechte haben. Sofern dies nicht der Fall ist, setze Dich bitte mit uns in Verbindung, dann suchen wir eine Lösung. Alle Teilnehmer:innen werden vorab über die Details informiert.

Wie viele Plätze gibt es?

Es gibt maximal 18 Plätze, damit eine ausreichend intensive Betreuung jedes Einzelnen gewährleistet ist. Daher empfehlen wir eine frühzeitige Buchung.

Wie viel kostet der Kurs?

3950,- Euro pro Teilnehmer:in.

Findet der Kurs auf jeden Fall statt?

Nein, der Kurs benötigt eine Mindestzahl von Teilnehmern. Ist sie acht Wochen vor Kursbeginn nicht erreicht, entfällt der Kurs.

Wie lauten die Buchungsbedingungen?

Wir haben marktübliche Stornierungsbedingungen: Die Kursteilnehmer haben das Recht, bis acht Wochen vor Kursbeginn kostenlos zu stornieren, bis vier Wochen vorher fallen 50% der Kursgebühr an, danach die volle Gebühr (es sei denn, es gelingt uns, den Platz anderweitig zu vergeben, wofür wir uns bemühen werden).

Ich arbeite als freie:r Journalist:in – wie soll ich mir das leisten?

Wir prüfen derzeit Fördermöglichkeiten für Freie. Sollten wir diese anbieten können, ergänzen wir die Informationen unter <https://henri-nannen-schule.de/freie-nannen/>

Wo melde ich mich an?

Für die Anmeldung zum Kurs und weitere Informationen könnt ihr euch an Kerstin Lieb, Büroleiterin unserer Schule, wenden. Tel. 040/3703-2376; Mail: kerstin.lieb@henri-nannen-schule.de